

Protokoll
über die öffentliche Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt
Aurich

Sitzungstermin: Dienstag, den 22.10.2024

Sitzungsbeginn: 15:04 Uhr

Sitzungsende: 16:42 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

stv. Vorsitzender

Herr Gert Pohlenz-Schohaus

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

bis 16:20 Uhr

Beratende Mitglieder

Frau Marianne Kirsch-Tiffert

Frau Mareike Neudeck

von der Verwaltung

Herr Menno Keller

Herr Julian Schneider

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Beratende Mitglieder

Frau Sultana Alim

Herr Günther Kahle

Herr Frerich Max

Herr Olaf Schiller

Herr Stephan Schmidt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Gronewold begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:04 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Gronewold begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:04 Uhr.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 18.06.2024 und 27.08.2024

Das Protokoll vom 18.06.2024 wird mit 3 Enthaltungen, aufgrund von nicht Teilnahme, genehmigt. Das Protokoll vom 27.08.2024 wird mit Änderungsanmerkung durch Herrn Pohlenz-Schohaus zu TOP 6.2 genehmigt; das Wort „Ökologischer“ wird vor Handabdruck eingefügt

Abstimmungsergebnis:

Protokoll vom 18.06.2024 wird mit 3 Enthaltungen, aufgrund von Nicht-Teilnahme, genehmigt

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 5 Rückblick Faire Woche und Faires Frühstück

Herr Pohlenz-Schohaus äußert, dass die Faire Woche positiv verlaufen sei. Es gab für zwei Wochen einen Infostand vor dem Weltladen. Auch das Faire Frühstück sei gelungen gewesen. Allerdings regt er an, verstärkt Ratsübergreifend über derartige Veranstaltungen zu informieren.

Frau Gronewold äußert, dass Sie eine negative Rückmeldung bzgl. des Frühstücks erhalten habe, sieht die Gründe hierfür allerdings in der subjektiven Wahrnehmung der Person. Sie selber war mit Familie und Bekanntschaft anwesend und äußert, dass sie zufrieden mit dem Angebot der Fairen Frühstücks waren.

Darüber hinaus äußert Frau Gronewold, dass die Resonanz für derartige Veranstaltung abnehme, die Ursachen hierfür sind ihr nicht ersichtlich.

Die Kosten für die Musik bei dem Fairen Frühstück konnte auf 200 €, von im Vorjahr 600 €, gesenkt werden.

Insgesamt nahmen 40 Personen am Fairen Frühstück teil.

TOP 6 Auswertung Beschlusscontrolling

Herr Keller erläutert, dass er mittels des Beschlusscontrollings den Sachstand vergangener Beschlüsse ermitteln möchte. Hintergrund hierfür ist die Neuordnung der Thematik Fairtrade im FD 24.

Eine erneute Teilnahme am Hauptstadtwettbewerb sei nach Frau Gronewolds Auffassung als obligatorisch anzusehen und wird für das kommende Jahr forciert. Das vierte Methodenset wurde wie in der Sitzung vom 14.03.2023 unter TOP 12 beschlossenen angeschafft.

In der Sitzung vom 17.04.2023 unter TOP 5 regte Frau Buss Diskussionsrunden in den Schulen bzgl. des Lieferkettengesetzes an. Diese wurden nicht umgesetzt. Herr Pohlentz-Schohaus äußert, dass Gespräche mit Vereinen hinsichtlich dieser Thematik stattgefunden haben.

Herr Keller weist im Zusammenhang der Sitzung vom 15.11.2023 darauf hin, dass noch Faire Sportbälle übrig sind und erfragt Ideen für deren zukünftige Verwendung. Insgesamt wird sich darauf geeinigt, diese bei einer der nächsten Veranstaltungen im Rahmen des Fairtrades zu verschenken, als Beispiel werden Grundschulen aufgeführt.

Die angeregte Beschaffung fairer Dienstkleidung für die Mitarbeiter des Betriebshofs und des De Baalje hat bisher nicht stattgefunden. Herr Keller äußert, dass die Stadt bei der Beschaffung generell an bestimmte Vorgaben gebunden ist.

Hinsichtlich TOP 5 aus der Sitzung vom 02.05.2024 wurde festgestellt, dass eine Umsetzung bisher nicht erfolgt ist und die Angelegenheit nicht im Schulausschuss behandelt wurde. Es wird sich darauf verständigt, dies nachzuholen und in den Austausch mit dem Kreissportbund zu treten.

Hinsichtlich des TOP 5 der Sitzung vom 18.06.2024 erfragt Herr Keller, wie es um die Umsetzung einer erneuten Fairtrade Fashion Week im Jahr 2025 steht.

Frau Gronewold bringt den Vorschlag einer Secondhand – Modenshow ein. Sie regt an eine solche möglichst in Räumlichkeiten abzuhalten, die der Allgemeinheit öffentlich zugänglich sind, als Beispiele werden der Combi-XL Markt oder der Caro genannt.

Das in der Sitzung vom 18.06.2024 angeregte Faire Frühstück für die Verwaltung und die Beschäftigten des Bauhofs soll für das kommende Jahr forciert werden.

Abschließend bringt Frau Gronewold die Bedeutung der Kepol-Stelle auch im Hinblick auf die Umsetzung etwaiger Vorhaben zum Ausdruck. Ihrer Erfahrung nach gelingt die Umsetzung solcher Vorhaben den Städten eher, die eine Kepol-Stelle besitzen.

TOP 7 Sachstand Kepol-Stelle

Herr Keller beginnt den Sachstand der Kepol-Stelle zu referieren (siehe PPP). Er sagt, dass mit einem Ergebnis der Antragsprüfung ggf. im November gerechnet werden könne.

TOP 8 Sachstand Fairomat

Herr Keller beginnt den Sachstand bzgl. des Fairomat zu referieren (siehe PPP). Frau Gonewold äußert, dass die Übernahme des Gerätes von der De Baalje angestrebt wird. Herr Keller weist auf die für die Umrüstung entstehenden Kosten i. H. v. circa 900 – 1000 € hin. Dieser Betrag ist derzeit vom Budget der Steuerungsgruppe gedeckt.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe einigen sich auf eine Umrüstung des Geräts des De Baalje, sowie die Zahlung der Maßnahme aus dem vorhandenen Budget. Die Bestückung des Automaten soll durch den Weltladen erfolgen.

TOP 9 Haushaltsplanungen 2025

Herr Keller beginnt mit der Vorstellung der Haushaltsplanung 2025 (siehe PPP). Für das kommende Jahr habe er bei der Mittelanmeldung wie im Vorjahr 2024 einen Ansatz von 7.000,00 € gemeldet. Die finale Höhe des Ansatzes hängt allerdings noch vom Ergebnis der anstehenden Haushaltssitzungen ab.

TOP 10 Fortschreibung der Jahresplanungen bis 2025

Herr Keller stellt einige exemplarische Ideen für weitere Aktionen für das kommende Jahr vor (siehe PPP). Er gibt in die Runde, dass sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe bis zur nächsten Sitzung mit den Vorschlägen auseinandersetzen, um diese in der darauffolgenden Sitzung konkreter zu besprechen.

TOP 11 Fairtrade-Schools und Faire Kitas

Herr Keller stellt die aktuellen Fairtrade Schools im Stadtgebiet vor und zieht einen Vergleich zu anderen Städten in der Umgebung (siehe PPP). Er schlägt zudem vor, auch die Kitas künftig stärker in den Fokus zu rücken.

Des Weiteren informierte er, dass noch die Rückmeldungen auf das Rundschreiben an die Grundschulen verfasst von Herrn Pohlenz-Schohaus noch ausstehe.

TOP 12 Aktualisierung Internetauftritt und Flyer

Herr Keller verweist in seinem Vortrag auf die Home-Page-Inhalte zur Fairtrade Stadt sowie den Informationsflyer zur Fairtrade Stadt Aurich (siehe PPP). Er schlägt eine Überarbeitung und Aktualisierung der veralteten Daten vor. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe einigen sich darauf, Vorschläge für die Bearbeitung vorzubereiten. Für die Überarbeitung des Flyers wird thematisiert, dieses ggf. im Rahmen eines Schulprojektes zu realisieren.

TOP 13 Weiterentwicklung Öffentlichkeitsarbeit (Intern und Extern)

Herr Keller unterbreitet der Steuerungsgruppe einige Ideen hinsichtlich der Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit (siehe PPP).

Frau Gronewold äußert, dass eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere das Informieren über die Veranstaltungen, wichtig sei.

Als Vorschlag wird thematisiert, dass im Hotel Stadt Aurich und dem Schloss Hotel die für die Gäste ausgelegte Schokolade durch eine Fairtrade Schokolade mit einem Informationsaufdruck über das Fairtrade-Programm ausgetauscht wird.

Weiter wird das Verteilen eines Schokoladen-Weihnachtsmannes an die Verwaltungsmitarbeiter thematisiert. Unklar ist, ob es sich bei der bisher verteilten Schokolade um Fairtrade Schokolade gehandelt hat. Herr Keller hat sich diesbezüglich bereit erklärt, sich näher darüber zu erkundigen.

Frau Biermann unterbreitet den Vorschlag, faire Schokolade bei der Tafel zu verteilen.

TOP 14 Nachhaltige Beschaffung

Herr Keller stellt bereits bestehende Rahmenbedingungen und anstehende Maßnahmen zur Umsetzung nachhaltiger Beschaffung vor (siehe PPP).

TOP 15 Anregungen/Wünsche/Berichte

Herr Pohlenz-Schohaus schlägt vor, Heike Pilk, die Leiterin des Europahauses, als beratendes Mitglied in die Steuerungsgruppe aufzunehmen.

Herr Keller gibt diesbezüglich an, sich beim Ratsbüro zu informieren, ob hierfür ein Beschluss des Stadtrates erforderlich ist.

Ferner bringt Herr Pohlenz-Schohaus den Zuschuss für die Schokofahrten an. Dieser soll nach ihm für 2024 300 € betragen.

Insgesamt sind sich die Mitglieder uneinig über die Höhe des Zuschusses, es wird kein Beschluss gefasst. Die Thematik wird als Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung festgehalten.

Herr Pohlenz-Schohaus schlägt die Teilnahme an der Genussmesse vor und erfragt bei den Anwesenden die Bereitschaft zur Teilnahme. Die Tendenz hierfür ist positiv. Darüber hinaus wird vorgeschlagen, die beratenden Mitglieder der Steuerungsgruppe neu zu strukturieren.

Als Termin für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe wird der 10.12.2024 um 16:00 Uhr festgelegt.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Gronewold schließt die Sitzung um 16:42 Uhr.

Gronewold
Vorsitzende

Schneider
Protokollführer